



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

203. Kurfürst Albrecht verweist den von Eilenburg mit seinem Anspruch  
auf Zossen an den Markgrafen Johann, am 2. August 1480.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

treulich vnd vleissig vmb ewer furstliche gnad verdinen, alz vmb meines gnedigen herren. Datum zu Coln, am Sontag nach marie magdalene, vnder mein pefschafft, Anno etc. LXXX<sup>o</sup>.

Ewer gnoden vntterdeniger diner vnd Rat,  
der elter her zu Eyllenburg.

An mein gnedigen herrn Margraf Albrecht, Churfursten etc.

Nach dem Originale des Königl. Geh. Staatsarchives.

203. Kurfürst Albrecht verweist den von Eilenburg mit seinem Anspruch auf Zossen an den Markgrafen Johann, am 2. August 1480.

Edler liber befunder. Alz du vns geschriben haft, haben wir vermerckt vnd nachdem wir weit van den dingen gefessen sind vnd den hochgebornen fursten, vnfern liben Son Margraf Johannsen land vnd leut darinnen befolhen haben, magst du sein liebe darumb erfuchen, der gelegenheit vnd gestalt der sach basz weiß, dann wir. Datum Swabach, am mithoch nach advincola petri, Anno etc. LXXX<sup>o</sup>.

An den von Eyllenburg.

Nach gleichzeitiger Copie des Königl. Geh. Staatsarchives.

204. Kurfürst Albrecht schreibt an seinen Sohn Johann über verschiedene häusliche und Regierungs-Angelegenheiten, am 2. August 1480.

Vaterliche lieb vnd trew alzeit zuor. Hochgeborner Furste, lieber Sone. Ewer lieb schreibt vns fünfferley, vnser Tochter ewer gemaheln halben, wollen wir gedencken, das die Amm vnd was der zettel Inheld, hinein kum vff Bartholomei oder ehe. Der gefangen halben setzen wir die ding euch heim, do handelt Innen nach rate. Des von Waldaws halben ist In gegenwertigkeit der Rete dort Innen von einer meynung gerett, die ist zu Brandenburg auffgezeichnet, solchs zu Tangermund zu fertigen. Do man gein Tangermunde kame, do funden sich die ding anders, als wir bericht wurden, dann ers hett furgeben. So warn wir wegfertig vnd flugen die ding auff zu ewer heimkunft, die zu handeln nach ewerm gefallen: dabey lassen wirs bleiben. Des konigs von Beheim halben wardt vnfer her der keyser vnd die Cur-